

Devotion:

3. - 9. Dezember

Zusätzliche Verse zum Studieren:

1. Mose 25, 21-24; 4. Mose 6, 1-21; Richter 14-15;
Jesaja 9,6-7; Micha 5,1; Lukas 1, Hebräer 4,15

Text:
Richter 13,1-5
Matthäus 1,26-33

Richter 13, 1-5 *Und die Israeliten taten wiederum, was dem HERRN missfiel, und der HERR gab sie in die Hände der Philister vierzig Jahre. Es war aber ein Mann in Zora von einem Geschlecht der Daniter, mit Namen Manoach, und seine Frau war unfruchtbar und hatte keine Kinder. Und der Engel des HERRN erschien der Frau und sprach zu ihr: Siehe, du bist unfruchtbar und hast keine Kinder, aber du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären. So hüte dich nun, Wein oder starkes Getränk zu trinken und Unreines zu essen; denn du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem kein Schermesser aufs Haupt kommen soll. Denn der Knabe wird ein Geweihter Gottes sein von Mutterleibe an; und er wird anfangen, Israel zu erretten aus der Hand der Philister.*

Matthäus 1,26-33 *Und im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth, zu einer Jungfrau, die vertraut war einem Mann mit Namen Josef vom Hause David; und die Jungfrau hieß Maria. Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir! Sie aber erschrak über die Rede und dachte: Welch ein Gruß ist das? Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben.*



Als Simsons Mutter ein Engel erschien, der ihr die Geburt ihres Sohnes ankündigte, war es nicht das letzte Mal, dass ein Engel einer Frau erschien, denn einige hundert Jahre später geschah das gleiche bei Maria. Ihr wurde gesagt, dass sie einen Sohn gebären wird, der sich von allen Menschen unterscheidet. Lese Lukas 1, 30-32: „Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen. Der wird groß sein und ein Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der HERR wird ihm den Stuhl seines Vaters David geben.“ Unsere Welt ist nicht mehr dieselbe nach diesem historischen Moment. Zwischen Simson und Jesus ist ein großer Unterschied. Einer war nur ein Mensch, der andere war ein Mensch und Gott zugleich. Danke dem Herrn, dass er auf dieselbe Art und Weise auf diese Welt kam wie du,

denn dadurch weiß er genau, wie du dich in manchen Situationen fühlst. sw